

An sämtliche Haushalte
Nr. 54 - 1. Quartal 2023



stadt
Laufen

stadt Nachrichten

<https://stadtlaufen.de>



Aus dem Inhalt

Rathaus	Grußwort Mitteilungen aus dem Rathaus	3
Gesundheit	Ärztliche Versorgung für die ganze Familie	12
	Darmspiegelung für Angsthasen	13
	Kliniken Südostbayern - ein starkes Fundament für die Zukunft	15
Familien	Beginn der Vorweihnachtszeit im Haus für Kinder	18
	Faschingszug 2023	19
	Kinder- und Familienarbeit Jugendarbeit Seniorenarbeit	20
Umwelt	Ehrenamtliche HelferInnen für Schutzmaßnahmen gesucht	23
	Energietipps der Energieberatung Südostbayern GmbH	25
Stadtrat	Meldungen aus dem Stadtrat	28
Einsendungen	Heizen - so nicht! - Info des Kreisfeuerwehrverbands BGL	32
	Katzenhilfe Gedicht: „Das Geschenk“	34
	Jahresfahrplan Salzburger Lokalbahn 2022/2023	35
	Weihnachtsspende der Raiffeisenbank Rupertiwinkel eG	36
	Christbaumsammelaktion der Freien Wähler	37
	FOS und BOS Traunstein Rottmayr-Gymnasium	38
Veranstaltungen	Krippen-Rundweg an der Salzach mit größter barocker Krippe	39
	Auf geht's ins Jubiläumsjahr 2023!	40

Impressum

Herausgeber	Stadt Laufen, Rathausplatz 1, D-83410 Laufen
Verantwortlicher i. S. d. Presserechts	Christian Reiter, Geschäftsleiter, Stadt Laufen
Redaktionelle Bearbeitung	Marion Passinger, Stadt Laufen
Gestaltung und Satz	Harald Wessner, Stadt Laufen
Titelbild	RoHa Fotothek GmbH, Fürmann, Teisendorf

Die Angaben in dieser Broschüre - in gedruckter als auch digitaler Form - wurden sorgfältig überprüft. Dennoch übernimmt die Stadt Laufen keinerlei Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen die Stadt Laufen, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der bereitgestellten Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Die Inhaltsrechte an verwendeten Texten und Bildern verbleiben beim jeweiligen Urheberrechtsinhaber und sind - sofern verfügbar - entsprechend beim jeweiligen Inhalt vermerkt. Die Weiterverwendung entsprechender Inhalte aus dieser Broschüre - in gedruckter als auch digitaler Form - bedarf der Genehmigung des jeweiligen Rechteinhabers.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

endlich wieder ein Advent ohne Maske. Endlich wieder ein Christkindmarkt im Stadtpark und gemütliches Zusammensein beim Feierabendglühwein in Leobendorf. Endlich wieder eine Weihnachtszeit und Feiertage, ohne Auflagen, was den Besuch von Verwandten und Freunden betrifft. Aber die Tage zwischen den Jahren sind auch die Zeit des Innehaltens und der Besinnung.



Dass es viele Gründe gibt, sich gerade in der heutigen Zeit zu besinnen, darüber sind wir uns – glaube ich – alle einig. Herrmann Fröschl hat sich in seinem Leitartikel in der Ausgabe der Salzburger Nachrichten vom 26. November unter der Überschrift „Ich, ich, ich! Wie Egoismus das Gemeinwesen zersetzt“ befasst und hat große Fragen aufgeworfen: „Sind wir noch fähig zu gedeihlichem Zusammenleben, das das Wohl einer Gesellschaft ausmacht? Oder zerfällt sie in Parallelwelten, die nichts miteinander zu tun haben wollen – und sich zunehmend aggressiver begegnen?“

Er stellt sich diese Fragen, weil er neben den durchaus berechtigten individuellen Interessen Bedürftiger, mindestens genauso viele sieht, „die einer grenzenlosen Individualität huldigen. Die eigenen Interessen und Standpunkte über (fast) alles stellen.... Ein grelles Ich, das sich paradox einigelt, ignorant bis ablehnend zum großen Ganzen.“ Seine Beispiele vom „rechten Verschwörer“ bis hin zur „schönen Influencerin“ könnte sicher jeder von uns aus dem Stehgreif ergänzen.

Mir fallen da spontan die „Klima-Kleber“ ein, die für sich in Anspruch nehmen, wegen der „großen Sache“ über allem zu stehen. Auch über Recht und Gesetz. Aber auch sie tragen damit zu einer Radikalität bei, die wie die Geschichte gezeigt hat, ins Verderben führt. Sich über Recht und Gesetz zu stellen ist oft ein schleichender Prozess. Das Recht nur noch dann zu akzeptieren, wenn es den eigenen Interessen dient, führt zur Aushöhlung des Rechtsstaats und bedroht letztlich unsere „Demokratie, unsere Freiheit, Wohlstand und Gemeinschaft“.

Fröschls Fazit aus seiner Zustandsbeschreibung der Gesellschaft lautet: Es lohnt sich dagegen zu halten. Es ist möglich, „wilde Aufgeregtheit durch ruhige Sachlichkeit zu ersetzen. Wir müssen es nur wollen... ein starkes wir gegen das selbstsüchtige Ich.“

Dass dieses eingangs beschriebene „wir“ möglich ist, zeigt sich gerade hier bei uns vor Ort in der Region, ganz ausgeprägt auch in der Stadt Laufen. An ganz vielen Stellen in unserer Stadt gibt es eine unglaublich große Einsatz- und Hilfsbereitschaft. Deshalb möchte ich ausdrücklich allen danken, die sich im vergangenen Jahr eingesetzt haben. Sei es bei der Bekämpfung der Folgen der Pandemie, oder bei der Unterstützung der mittlerweile über 50 geflüchteten Menschen aus der Ukraine.

- » Bei der Laufener Tafel, die mit großer Anstrengung gegen die Folgen von Armut in unserer Gesellschaft ankämpft. Bei unserem Asylhelferkreis, dessen Arbeit seit 2015 wir gar nicht hoch genug einschätzen können. Unsere Hilfsorganisationen, die sich ehrenamtlich, oft unter Einsatz der eigenen Gesundheit Tag und Nacht dafür einsetzen, uns vor Gefahren jeglicher Art zu retten, schützen, oder zu bergen. Und viele weitere mehr. Für diese gelebte Solidarität bin ich zutiefst dankbar.

Ein Dank gilt aber auch den Beschäftigten der Stadt Laufen. Auch wir müssen zusammenhalten und halten auch gemeinsam unseren Kopf hin, wenn mal nicht alles so läuft, wie wir uns das vorgestellt haben. Beispielsweise beim Bewältigen der Energiekrise. Landauf, landab, wurde nach Energieeinsparungen gerufen. Die Bundesregierung hat sogar eine Energieeinsparverordnung erlassen, mit der das Heizen in öffentlichen Gebäuden nur noch bis 19 Grad erlaubt ist. Wir als Stadt wollten mit gutem Beispiel vorangehen und haben deshalb anders als andere nicht auf die komplette Weihnachtsbeleuchtung verzichtet, oder alles so belassen wie bisher, sondern wir haben einen Mittelweg gewählt.

Aber es ist wie bei allen Kompromissen: Den Einen war es zu wenig, den Anderen zu viel. Und so richtig zufrieden war leider niemand. Aber es war eine gemeinschaftliche Entscheidung und mit der daraus resultierenden Kritik müssen wir gemeinsam umgehen.

Danke auch an die Damen und Herren Stadträte für die geleistete Arbeit. Für den Zeitaufwand. Für den Mut, stellvertretend für unsere Bürgerinnen und Bürger Entscheidungen zu treffen. Für den Mut, sich hinzustellen und diese Entscheidungen und gemeinsamen Beschlüsse – und die allermeisten fallen ja einstimmig oder nur mit vereinzelt Gegenstimmen aus – auch zu vertreten.

Alles Genannte und Beschriebene sind Beispiele dafür, dass wir zumindest in unserer kleinen Stadt noch nicht soweit sind, dass nur noch wie eingangs zitiert das „ich, ich, ich“ zählt. Aber auch wir müssen uns diesen Tendenzen entgegenstellen. Wir brauchen in den nächsten Jahren nicht weniger, sondern noch mehr Gemeinsamkeit als früher. Gerade wir Demokraten müssen zusammenstehen, vor allem dann, wenn unser Rechtsstaat droht, langsam ausgehöhlt zu werden. Das ist nicht immer populär und dazu gehört Mut. Aber schon Seneca hat gesagt: „Trau dich, sei mutig! Kein Übel ist so schlimm wie die Angst davor“.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen zumindest in unserem Land, eine friedliche, eine staade Advents- und Weihnachtszeit und für 2023 Zusammenhalt, Mut, Zuversicht, Gesundheit und Gottes Segen.



Ihr Hans Feil
Bürgermeister

Meldungen vom Standesamt / Friedhof Laufen

Vom Standesamt Laufen wurden im vergangenen Vierteljahr folgende Personenstandsfälle beurkundet (die Veröffentlichung erfolgt nur bei vorliegender Zustimmung der Beteiligten bzw. Angehörigen):

Eheschließungen:

- ♥ Thomas Andreas Hannes Sigl und Cornelia Macher aus Laufen
- ♥ Christian Reinhard Schmidt und Astrid Stacheter aus Surberg
- ♥ Holger Krinke und Monika Graf geb. Mayer aus Freilassing
- ♥ Stefan Franz André Korbely und Ilona Klinger aus Laufen
- ♥ Andreas Josef Pollhammer und Julia Hauerndinger aus Laufen
- ♥ Waldemar Rot und Zanna Aroutiounova aus Laufen

Sterbefälle:

- ‡ Bernd Günther Olbort aus Laufen (08.09.2022)
- ‡ Anton Kriechebauer aus Laufen (18.09.2022)
- ‡ Rosa Baierl geb. Unterholzner aus Laufen (01.10.2022)
- ‡ Christiana Meuer geb. Lobmayr aus Laufen (12.10.2022)
- ‡ Brunhilde Hertwig geb. Reimann aus Laufen (25.10.2022)
- ‡ Siegfried Karl Huber aus Laufen (16.11.2022)

Darüber hinaus sind folgende Laufener Bürger/innen auswärts verstorben:

(die Veröffentlichung erfolgt nur bei vorliegender Zustimmung der Beteiligten bzw. Angehörigen)

- ‡ Maria Wagner-Gröll aus Laufen (25.08.2022)
- ‡ Martin Armstorfer aus Laufen (11.09.2022)
- ‡ Karl Fuchsgruber aus Laufen (01.10.2022)
- ‡ Franz Xaver Adolf Ewald Gegner aus Laufen (01.11.2022)
- ‡ Gerhard Heidenthaler aus Laufen (23.11.2022)

Die Ansprechpartner des Standesamts Laufen erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

per E-Mail: standesamt@stadtlaufen.de

persönlich: Bernhard Graf, +49 8682 8987-18 Josef Thanbichler, +49 8682 8987-19

Aktuelles aus dem Rathaus im Internet

Alle aktuellen Meldungen aus dem Rathaus finden Sie stets aktuell auf unserer Homepage unter <https://stadtlaufen.de/aktuelles.html>



Mitteilung aus der Stadtkasse

Der Steuertermin 15.02.2023 steht an

Die Buchhaltung der Stadt Laufen macht darauf aufmerksam, dass am 15.02.2023 die vierteljährlichen Zahlungen für folgende Steuern und Abgaben fällig sind:

Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer und Wasser- / Kanalgebühren.

Bescheide über kommunale Abgaben werden nicht jedes Jahr neu erlassen. Nur bei einer Änderung der Berechnungsgrundlagen (Gebührenänderung bei der Grundsteuer wegen Wertfortschreibung oder Zurechnungsfortschreibung) wird der bestehende Abgabenbescheid durch einen neuen Bescheid ersetzt.

Zuletzt wurden an alle Steuerpflichtigen folgende Bescheide erlassen:

Grundsteuer – Bescheid vom 20.04.2016

Wasser- / Kanalgebühren – Bescheid vom 25.11.2022

In einem Änderungsfall kann das genannte Bescheiddatum abweichen.

Sollten Sie aufgrund der Corona Pandemie in Zahlungsschwierigkeiten geraten, setzen Sie sich bitte dringend mit der Stadtkasse in Verbindung.

Steuerpflichtige mit SEPA-Mandat

Bei Steuerpflichtigen, die der Stadtkasse ein SEPA-Mandat erteilt haben, werden die fälligen Beträge gemäß den zugrundeliegenden Bescheiden am 15.02.2023 von dem angegebenen Konto abgebucht. Es wird darauf hingewiesen, dass die entsprechende Kontodeckung gewährleistet sein muss. Im Falle einer Kontounterdeckung werden die Rückbelastungsgebühren dem Bürger in Rechnung gestellt.

Sollten Sie mit einer Abbuchung einmal nicht einverstanden sein, bitten wir Sie sich zuerst mit der Stadtkasse in Verbindung zu setzen. Ein Widerspruch gegen die Abbuchung bei der Bank löst häufig Rückbelastungsgebühren aus, die wir Ihnen in Rechnung stellen.

Steuerpflichtige ohne SEPA-Mandat

Steuerpflichtige, die kein Mandat erteilt haben, werden gebeten, die fälligen Beiträge rechtzeitig auf ein Konto der Stadt Laufen zu überweisen, um Ihnen zusätzliche Kosten durch Mahngebühren und Säumniszuschläge zu ersparen.

Wichtig: Wir bitten um Angabe der im Bescheid aufgeführten Personenkonto-Nummer. Die Zahlungen sind an den im letzten Bescheid angegebenen Fälligkeitsterminen zu leisten. »

» Zahlungsmöglichkeiten:

Aus Gründen der Kassensicherheit ist die Stadtkasse nach den rechtlichen Vorschriften gehalten, den Zahlungsverkehr **unbar** abzuwickeln. Für die Zahlung von wiederkehrenden Steuern und Abgaben wie Gewerbesteuer, Grundsteuer, Wasser- und Kanalgebühren (Fäkalzuschlammgebühren) oder Hundesteuer, bitten wir daher, die folgenden Zahlungsmöglichkeiten zu nutzen:

SEPA-Lastschriftverfahren – Es ist für Sie mit keinerlei Kosten verbunden. Sie brauchen sich um keine Fälligkeiten mehr kümmern. Die Abbuchungen erfolgen termingerecht von Ihrem Konto. Sollten Sie an diesem Verfahren interessiert sein, erhalten Sie gern in der Stadtkasse das entsprechende Formular.

Überweisung – Sie können die Zahlungen auf die bekannten Bankverbindungen der Stadt Laufen vornehmen.

Kartenzahlung – Sie können im Rathaus auch mit Karte (EC-Cash, Kreditkarte) bezahlen.

Dauerauftrag – Sie können auch einen Dauerauftrag bei Ihrer Bank einrichten. Für die Einrichtung sowie die Änderung eines Dauerauftrags können Kosten bei Ihrer Bank entstehen.

*Für Rückfragen sind wir per Email unter kasse@stadtlaufen.de oder persönlich erreichbar:
Frau Wessner, Telefon +49 8682 8987-21
Frau Heigermoser, Telefon +49 8682 8987-28*

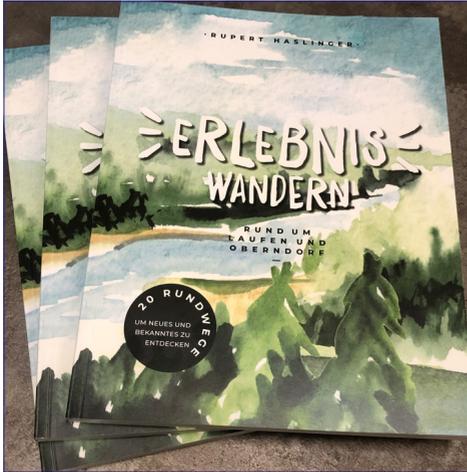
Elektronischer Rechnungsempfang

Kürzlich hat die Stadt Laufen auf papierloses Rechnungswesen umgestellt. Somit können Sie der Stadt Laufen ab sofort elektronische Rechnungen übermitteln.

Wir bitten darum, dass Sie Ihre eRechnung an die Adresse rechnung@stadtlaufen.de senden, damit diese medienbruchfrei in unserem Rechnungswesen erfasst und an die zuständige Stelle übermittelt und verarbeitet werden kann. Im Idealfall senden Sie uns Ihre Rechnung im Format ZUGFeRD v2 Comfort (EN16931) oder alternativ im Format XRechnung v2 CII (EN16931). Unsere Leitweg-ID hierfür lautet: 09172122-0000-12. Selbstverständlich können Sie die Rechnung auch als reguläres PDF-Dokument ohne eRechnungs-Daten an uns übermitteln. Wo es möglich ist bitten wir auf Papierrechnungen zu verzichten, da diese von uns gescannt werden müssen und erst dann verarbeitet werden können.

Für Fragen steht Ihnen unser Kassenpersonal unter kasse@stadtlaufen.de zur Verfügung.

Kostenloser Wanderführer: „Erlebniswandern rund um Laufen und Oberndorf“



„Erlebniswandern rund um Laufen und Oberndorf“ – der „Wanderführer für die ganze Familie“, 130 Seiten
- Dr. Rupert Haslinger, 2022



Bürgermeister Hans Feil mit einem ersten Exemplar des Buches „Erlebniswandern rund um Laufen und Oberndorf“, in der Mitte Dr. Rupert Haslinger (Autor des Buches) und rechts im Bild Kulturamtsleiter Stefan Feiler, der das Buchprojekt mit begleitet hat

Kostenlos erhältlich im Tourist-Info Laufen

Mitte 2022 erschien ein neues Buch – genauer gesagt ein Wanderführer mit zahlreichen Aufnahmen und vielen Geschichten über den Rupertwinkel. Der „Wanderführer für die ganze Familie“ hat 130 Seiten und erschien im Eigenverlag durch Dr. Rupert Haslinger. Die erste Auflage beträgt 3.000 Stück und ist aufgrund der Unterstützung durch zahlreiche Sponsoren kostenfrei - die gesamte Auflage liegt in verschiedenen Tourist-Infos und Gemeindeämtern der Region auf. Der Wanderführer ist in der Tourist-Info Laufen - im Erdgeschoss des Laufener Rathauses - erhältlich.

Der neue Wanderführer beinhaltet viele bekannte aber auch unbekannte Ausflugsziele: „Entdecken Sie die Schönheiten des Rupertiwinkels – von Tittmoning bis nach Bad Reichenhall – in Bayern und im angrenzenden Oberndorf bei Salzburg auf 20 Rundwegen. Die einzigartigen Wanderwege sind für Einheimische als auch für Touristen gleichermaßen, um die wunderbare Landschaft und die einzigartige Geschichte der Region (neu) zu entdecken. Gehen Sie auf eine spannende Reise in der Stille-Nacht-Region, tauchen Sie ein in die herrliche Alpen- und Seenlandschaft oder erkunden Sie alte Burgen, Kirchen und historische Städte.“

Zur Entstehung dieses Buches: Eigentlich bin ich seit 2002 in der Energiewirtschaft tätig. Die technische Erfahrung und Expertise bringe ich seit vielen Jahren in Vorträgen und Fachzeitschriften ein. So wurde das Schreiben auch zu meinem Hobby. »

- » Über die Jahre sind auch immer mehr Beiträge zur Regionalgeschichte im Berchtesgadener Heimatkalender erschienen. Der Berchtesgadener Heimatkalender erscheint seit 1984 jährlich und hat 192 Seiten. Es handelt sich um ein Heimat- und Geschichtenbuch mit zahlreichen Beiträgen über die Menschen und das Brauchtum im Berchtesgadener Land. Wissenswertes über die regionale Architektur sowie über die Kunst und das Handwerk von einst und heute. Seit 2022 bin ich auch redaktioneller Leiter und Herausgeber des Berchtesgadener Heimatkalenders.

Die Idee zu dem Buch „**Erlebniswandern rund um Laufen und Oberndorf**“ hat sich vor zwei Jahren ergeben. Aus vielen Ideen und Beiträgen wurde schließlich ein Buch mit 130 Seiten, das neben 20 Rundwegen auch viel Wissenswertes über die Region enthält. Kurzgefasst: es ist ein Buch geworden, das die schönsten Wege und Ausflugsziele zusammenfasst, die wir auch mit unseren Kindern gerne und oft gehen.

Jeder Rundweg ist als Themenweg gestaltet. So führt der Weg vom Laufener Rathaus – der ehemaligen Haunspergischen Behausung – zur Burgruine der Haunsperger in Schöllsl bei Nussdorf. Der Rundweg folgt den „Spuren der Haunsperger“ und zeigt auf wie einst die Region „drent“ und „herent“ verbunden war. Dass die Michaelskapelle - neben der Stiftskirche von Laufen - das architektonische Vorbild für die Stille-Nacht-Kapelle in Oberndorf war erfährt man im Stille-Nacht-Rundweg.

Stellenangebot Schulbusaufsicht (m/w/d)

Die Stadt Laufen stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Schulbusaufsicht (m/w/d) für die Ruperti Grund- und Mittelschule in Laufen auf 520,- € Basis ein.

Die Aufsicht findet an allen Schultagen statt, der tägliche Zeitaufwand variiert. Die übliche Einsatzzeit ist ca. 2 Stunden täglich und wird bis zu 4-mal aufgeteilt - mittags ab 11:15 Uhr, 12:15 Uhr, 13:00 und 15:25 Uhr - je nachdem, wann der Unterricht beendet wird.

Die Stelle ist auch für rüstige Rentner geeignet, die Spaß am Umgang mit Kindern haben.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Weber unter der Telefonnummer 08682/898722 zur Verfügung. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Stadt Laufen

z. Hd. Herrn Weber

Rathausplatz 1, 83410 Laufen.

Informationen zum Datenschutz unter:

<https://stadtlaufen.de/stellenanzeigen.html>



Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

2021 beschloss der Stadtrat der Stadt Laufen die Umrüstung aller 474 noch nicht auf LED umgerüstete Straßenbeleuchtungen auf LED umzustellen. Diese Maßnahme wird im Frühjahr 2023 vom Bayernwerk umgesetzt.

Mit der nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen.



Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen und Bildungseinrichtungen.

Umsetzungszeitraum: Frühjahr 2023

Partner: Bayernwerk Netz GmbH und Zukunft-Umwelt-Gesellschaft GmbH (ZUG)

Kennzeichen: 67K20342

Ziel: Umstellung der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet der Stadt Laufen auf LED-Technik, um Energie zu sparen

Hauptuntersuchung für landw. Zugmaschinen

Ab sofort erfasst die Stadt Laufen die Kennzeichen aller landwirtschaftlichen Zugmaschinen, die bei der Hauptuntersuchung gem. § 29 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung zum Sammeltermin (Winterhalbjahr 2023) beim TÜV angemeldet werden sollen.

Die betroffenen Landwirte können die fälligen Zugmaschinen mit Angabe des amtlichen Kennzeichens bei Frau Thanbichler telefonisch unter 0 86 82/ 89 87 23, bis zum 28.02.2023 anmelden.

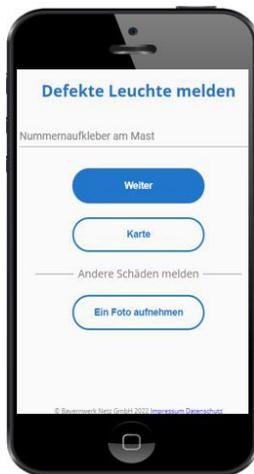
Schäden oder Störungen an Straßenlampen jederzeit direkt über die Web-App melden

Defekte Straßenbeleuchtungen können ab sofort direkt über das Smartphone an die Stadt Laufen gemeldet werden.

Die Web-App erreichen Sie direkt über den untenstehenden Link oder durch Scannen des QR-Codes. Zur leichteren Verwendung kann die Web-App als Lesezeichen gespeichert oder auf dem Homescreen des Smartphones abgelegt werden.



<https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09172122>



Das Melden von Straßenbeleuchtungsschäden erfolgt ganz einfach über die Auswahl der Brennstellenummer, die auf jedem Lampenmasten aufgeklebt ist, sowie der Nennung eines Schadenstyps. Alternativ besteht die Möglichkeit, die defekte Lampe über die Kartenfunktion auszuwählen. Haben Sie auf Ihrem Smartphone die GPS-Funktion aktiviert, wird Ihnen der Standort der Straßenlampe direkt in der Karte angezeigt.

Nachdem die Meldung bei der Stadt Laufen eingegangen und geprüft ist, wird diese umgehend an die zuständige Stelle weitergeleitet. Ihre optional eingegebenen persönlichen Daten werden nur für eventuelle Rückfragen zu Ihrer Meldung verwendet.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Straßenbeleuchtungs-Störungsmeldungen zu den üblichen Bürozeiten gelesen werden.

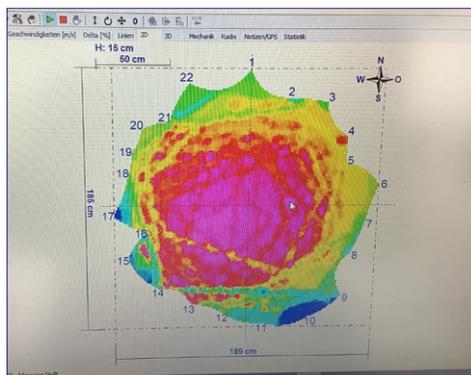
Ist **Gefahr in Verzug**, sollten Sie umgehend den zuständigen Netzbetreiber telefonisch informieren. **Störungsnummer Strom: 0941-28 00 33 66**

Zusätzlich können Sie auch andere Schäden (z.B. defekte Parkbank) mittels Fotomeldung direkt über die Web-App an die Stadt Laufen senden.

*Dieser Service wird zur Verfügung gestellt von
Bayernwerk Netz GmbH
Lilienthalstraße 7, 93049 Regensburg
www.bayernwerk-netz.de*

Stadt Laufen versucht alte Bäume zu erhalten

Im Rahmen der diesjährigen Baumkontrollen zur Verkehrssicherheit von Bäumen wurde bei der ersten Linde am Klostermauerweg (Eingang zum Spielplatz am Pfarrer-Suchner-Weg) eine starke Schädigung festgestellt. Der Stamm ist stark vom Hallimasch befallen, dieser Pilz zersetzt das Holz und ist eines der größten Lebewesen der Welt. Um eine drohende Fällung noch verhindern zu können, hat sich die Stadt Laufen dazu entschieden, eine eingehende Untersuchung durchführen zu lassen.



Bei dieser 3D Schalltomographie wurde erfreulicherweise festgestellt, dass der Baum vorerst erhalten werden kann. Diese Untersuchung schlägt mit ca. 1.200 Euro zu Buche.

Im Laufe des Winters wird die Krone der Linde nach Vorgabe des Gutachters etwas zurückgenommen, um die Windlast zu verringern.

Ärztliche Versorgung für die ganze Familie – an Wochenenden und Feiertagen

Hausärztliche Bereitschaftspraxis Rupertiwinkel

Neue Öffnungszeiten ab 1.1.2023:

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00 - 15:00 Uhr

im Untergeschoss der Salzachklinik Fridolfing ohne Anmeldung, Tel. 08684 985 -154

Chirurgische Bereitschaft, Praxis Dr. Rehme

Notfallsprechstunde am Wochenende: Samstag 10 –11 Uhr, Sonntag 10 Uhr

Bitte nur nach telefonischer Voranmeldung unter Tel. 08684 985 -100

Weitere Informationen unter: www.bereitschaftspraxis-fridolfing.de

Darmspiegelung für Angsthassen – Wer sich traut, gewinnt Sicherheit

Der Titel dieses Beitrags klingt zugegeben ein wenig provokant. Aber nehmen Sie die Überschrift bitte mit einem Augenzwinkern und lesen den nachfolgenden Artikel. Mit wichtigen Informationen rund um die Darmspiegelung (Koloskopie) soll Ihnen die Scheu genommen und die Motivation gegeben werden, die unter Umständen lebensrettende Untersuchung durchführen zu lassen.

„**Wer sich traut, gewinnt Sicherheit**“ - Das bedeutet, dass die allermeisten Patienten nach der Untersuchung, weil ohne Befund,



Salzachklinik Fridolfing

beruhigt weiterleben können. Bei anderen Patienten konnte z. B. gleich ein Polyp entfernt oder bei einem Karzinom im Frühstadium eine schnelle hilfreiche Behandlung eingeleitet werden. Eventuell beschäftigen Sie noch offene Fragen zum Thema rund um eine Darmspiegelung und hindern Sie, sich den letzten Ruck zu geben. Hoffentlich finden Sie hier die Ihnen fehlenden Antworten.

Warum ist eine Darmspiegelung so wichtig? - Bei früher Diagnose können etwa 90 % aller DarmkrebspatientInnen geheilt werden. Die Vorsorge und die Früherkennung sind so wichtig, weil Betroffene im Frühstadium in der Regel keine Beschwerden haben.

Wann habe ich Anspruch auf eine Darmspiegelung? - Männer können ab dem 50. und Frauen ab dem 55. Lebensjahr eine kostenlose Darmspiegelung in Anspruch nehmen. Im Abstand von 10 Jahren kann diese Untersuchung kostenlos wiederholt werden. Personen mit erhöhtem Darmkrebsrisiko oder mit Beschwerden im Magendarmbereich haben auch schon früher Anspruch auf eine Untersuchung. Bitte sprechen Sie darüber mit der Ärztin oder dem Arzt Ihres Vertrauens.

Wann besteht bei mir ein erhöhtes Risiko, an Darmkrebs zu erkranken? - In erster Linie sind es bestimmte Ernährungs- und Lebensgewohnheiten, wie z. B. Bewegungsmangel, Alkohol, viel Fett, rotes Fleisch, wenig Obst und Gemüse, fehlende Ballaststoffe. Aber rund jeder dritte Darmkrebs ist durch eine familiäre Vorbelastung mit bedingt. Ein familiäres Risiko liegt immer dann vor, wenn direkte Verwandte (Großeltern, Eltern oder Geschwister) an Darmkrebs oder an einem bösartigen Tumor des Magens oder der Gebärmutter erkrankt sind.

Gibt es auch andere Untersuchungsmethoden als die Darmspiegelung? - Es gibt die Tastuntersuchung, bei der Ihre Ärztin oder Ihr Arzt vorsichtig den Enddarm abtastet. Auch kann ein Stuhltest durchgeführt werden, wobei auf verstecktes, nicht sichtbares Blut im Stuhl untersucht wird. Diese Untersuchungen sind jedoch nicht so aussagekräftig wie eine Endoskopie. Daher bleibt der „Goldstandard“ die Spiegelung des gesamten Dickdarms.

#EsGibtKeinZuJung für Darmkrebs

Darmkrebs ist keine Krankheit
alter Menschen:
Junge sind häufiger betroffen als früher

Darmkrebs in Deutschland nach Altersgruppen



- » **Wie aussagekräftig ist ein Stuhltest (Okkultblut-Test)?** - Nicht jeder bösartige Tumor oder jede Vorstufe sondert Blut in den Darm ab. So bleibt trotz eines unauffälligen Stuhles ein Restrisiko für ein Dickdarmkarzinom bestehen. Oft kann dann auf eine Herzkatheteruntersuchung verzichtet werden.

Warum ist die Darmreinigung vor einer Untersuchung so wichtig? - Damit der Darm optimal beurteilt werden kann, muss er vorher mit einem Abführmittel gründlich gereinigt werden. Nur dann kann unser Darmspezialist vorhandene Polypen sicher erkennen.

Ist eine Darmspiegelung für mich schmerzhaft? - In aller Regel bekommen Sie vor der Untersuchung eine Kurznarkose. Sie werden die Untersuchung dann im wahrsten Sinn des Wortes verschlafen. Die gesamte Untersuchung dauert nur etwa 20 Minuten. Die meisten Patienten fühlen sich nach der Narkose sehr gut.

Kann mein Darm bei einer Untersuchung verletzt werden? - In der Hand der erfahrenen Ärzte der Salzachklinik ist die Darmspiegelung eine sehr sichere und schonende Untersuchungsmethode. Komplikationen treten nur sehr selten auf.

Was passiert, wenn während der Untersuchung ein Polyp gefunden wird? - Werden bei der Darmspiegelung Polypen erkannt, entfernt der Gastroenterologe der Salzachklinik diese direkt noch während der Untersuchung. Das ist schmerzlos, weil der Darm schmerzunempfindlich ist. Über das Endoskop wird dabei eine feine Drahtschlinge um den Polypen gelegt und zugezogen. Bei dem Vorgang wird ganz kurz ein Hochfrequenz-Strom durch die Schlinge geleitet, der Polyp abgeschnitten und die Blutgefäße durch die Hitze sofort verschlossen. Der abgeschnittene Polyp wird dann ins Labor geschickt und auf Krebszellen untersucht.

- » **Kann ich nach der Untersuchung Autofahren oder Arbeiten?** - Nach der Kurznarkose dürfen Sie bis zum nächsten Morgen nicht mit dem Auto fahren und Sie sind auch nicht arbeitsfähig. Bitte lassen Sie sich nach der Untersuchung von einer Begleitperson abholen.

Fragen reduzieren Bedenken und Ängste! - Seien Sie mutig, sprechen Sie mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt. Reduzieren Sie so mögliche Ängste vor der Untersuchung. Je mehr Sie über die Untersuchung wissen, desto weniger kann Ihnen Ihre Fantasie ein Schnippchen schlagen.

Für noch mehr Gesundheit: Die Kliniken Südostbayern - ein starkes Fundament für die Zukunft

Das Gesundheitswesen verändert sich. Patienten werden immer älter, der technologische Fortschritt immer schneller. Krankenhäuser müssen mehr denn je den Spagat zwischen medizinischer Topversorgung und Wirtschaftlichkeit meistern. Aber jeder Umbruch bietet auch Chancen. Die Kliniken Südostbayern AG (KSOB) stellt sich der Herausforderung. Sie macht ihre Standorte zukunftssicher und rückt die Patienten in den Mittelpunkt.

Gesundheit ist ein hohes Gut. Das weiß jeder, der ernsthaft erkrankt. Ob gebrochenes Sprunggelenk, Schlaganfall oder Krebsdiagnose: Je näher man daheim versorgt werden kann, desto angenehmer - und somit förderlicher für eine rasche Genesung. Aber nicht jedes einzelne Krankenhaus kann künftig Personal und Ausstattung für alle erdenklichen und komplizierten Fälle vorhalten, für Kniegelenk-Operationen oder Transplantationen.

Gefragt sind Spezialisierung und Zentralisierung. Beides hat klare Vorteile: hohe Handlungsqualität, sehr gute Behandlungsergebnisse, effizientes Personalmanagement. „Spezialisierungen und Spezialwissen zu bündeln und Doppelstrukturen abzubauen, macht unsere Kliniken Südostbayern leistungsfähig und zukunftssicher“, erklärt der Vorstandsvorsitzende der Kliniken Südostbayern, Dr. Uwe Gretscher die Grundpfeiler des neuen „Standortkonzeptes KSOB 2.0“.

Starker Klinikverbund - Vor fast dreizehn Jahren haben die sechs Klinikstandorte Traunstein, Trostberg und Ruhpolding sowie Bad Reichenhall, Freilassing und Berchtesgaden zur Kliniken Südostbayern AG (KSOB) fusioniert. Ein wichtiger und wie sich heute herausstellt auch richtiger und zukunftsweisender Schritt. Denn gemeinsam ist man stärker und im Verbund vieles leichter. Eine große Bewährungsprobe haben die KSOB bereits mit Bravour bestanden. Trotz mehr als zwei Jahren Pandemie stehen sie stark und krisenfest da. Alle Häuser der Kliniken Südostbayern bieten den Bürgern schon jetzt ein breites und gleichzeitig hoch spezialisiertes Spektrum moderner medizinischer Behandlungen.

- » Beispiele sind die chirurgisch-orthopädische Versorgung in der Fachklinik Berchtesgaden - in wunderbarem Ambiente und nicht nur für Patienten aus Nah und Fern. Die Kreisklinik Bad Reichenhall steht unter anderem für ein umfassendes chirurgisches Spektrum und ein gynäkologisches Behandlungsangebot und Freilassing für umfängliche Geriatrie. Diese Spezialisierungen gilt es weiter zu forcieren, auch wenn dadurch gängige Strukturen aufgebrochen werden müssen. Gerade weil die KSOB gesundheitliche und wohnortnahe Versorgung ernst nehmen, sind die Kliniken bereit, sie ganz neu und anders zu denken.

Optimale Versorgung für die Bevölkerung - Das neue „Standortkonzept KSOB 2.0“ fußt auf noch mehr wohnortnaher, moderner Medizin für die Region, – was wiederum bedingt, dass nicht an jedem Standort jede Behandlung angeboten werden kann. Ein Beispiel ist die Notfallversorgung im Berchtesgadener Land. Sie wird sich künftig auf die neue Zentralklinik Berchtesgadener Land in Bad Reichenhall konzentrieren. Erforderliche Erweiterungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen sind am bestehenden Klinikstandort in Bad Reichenhall bereits in der Umsetzung. „Denn im Notfall sind Kompetenz und Ausstattung wichtiger als Nähe. Es nützt nichts, sehr schnell im nächsten Krankenhaus zu sein, wenn man dort nicht adäquat behandelt werden kann, wenn es für den Herzinfarktpatienten keine Kardiologie oder keine Diagnostik und Therapie für Schlaganfälle gibt“, macht Dr. Uwe Gretscher klar.

„Schon jetzt werden über 80 Prozent des Notfallaufkommens in den Kliniken Traunstein, Bad Reichenhall und Trostberg abgewickelt, mit steigender Tendenz. Hier gibt es die optimale stationäre Weiterversorgung für den Patienten. Und wir können unsere Fachkräfte so bündeln, dass die Versorgung für die Patienten rund um die Uhr steht. Auch der Gesetzgeber verlangt große, professionelle Versorgungseinheiten statt kleine wie in Berchtesgaden oder Freilassing. Flankiert wird das Ganze von einem flächendeckend aufgestellten Rettungsdienst. Dadurch haben wir im Klinikverbund eine Anfahrtszeit bei der Notfallversorgung von maximal 30 Minuten.“

Das wird nicht passieren - Was die Menschen in der Region durch das neue Standortkonzept nicht befürchten müssen, so Dr. Gretscher, sind Schließung von Standorten, Reduktion des medizinischen Leistungsangebotes in den Landkreisen oder Abbau von Personal. „Uns geht es um moderne und zukunftsfähige Standorte, um mehr Gesundheit und Versorgungskompetenz für die Bürgerinnen und Bürger und um flächendeckende, wohnortnahe und ambulante Versorgung, die wir gemeinsam mit den niedergelassenen Ärzten ausweiten wollen“, so der KSOB-Vorstandsvorsitzende.

Während im Landkreis Traunstein die geplanten Maßnahmen zum neuen Standortkonzept bereits weitestgehend umgesetzt sind, sind sie im Berchtesgadener Land noch in Vorbereitung. Die Verlagerung der Akutversorgung nach Bad Reichenhall soll bis Mitte 2023 abgeschlossen sein, die neue Zentralklinik Berchtesgadener Land 2028 in Betrieb gehen. Die Kapazität der Notaufnahme Bad Reichenhall wird schon jetzt auf den steigenden Bedarf angepasst, und die Behandlungsplätze schrittweise von 8 auf 14 Plätze gesteigert. Außerdem werden die Versorgungskapazität erhöht sowie die Arbeitsabläufe optimiert.

- » Die Bevölkerung in beiden Landkreisen kann sich laufend und aktuell über den Projektstand informieren, dafür wurde extra eine Website eingerichtet:

<https://www.kliniken-suedostbayern.de/ksob2.0>

Fragen können per E-Mail gestellt werden: fragen@kliniken-sob.de

Schwerpunktausrichtung der KSOB-Standorte

Die Akut- und Notfallversorgung im Berchtesgadener Land findet bis zum Neubau weiterhin in der bestehenden **Kreisklinik Bad Reichenhall** statt, die aktuell an den notwendigen Patientenbedarf angepasst wird - und zukünftig dann über die neue Zentralklinik Berchtesgadener Land in Bad Reichenhall. Hier werden neben den bestehenden umfangreichen konservativen und operativen Fachgebieten, die umfassende Notfall- und Intensivmedizinische Versorgung und besonders auch die geburtshilfliche und gynäkologische Versorgung angesiedelt sein, das Lungenzentrum des Verbundes, die invasive Kardiologie, die Schlaganfallstation, die Palliativstation, und die Schlafmedizin ebenso das Beckenbodenzentrum des Verbunds.

In der **Fachklinik Berchtesgaden** wird der Schwerpunkt auf Orthopädie mit Orthopädischer Rehabilitation, Altersmedizin mit Geriatischer Rehabilitation und ästhetischer Chirurgie liegen. Dies ergänzt das bestehende orthopädisch – chirurgische Angebot der Praxis vor Ort und soll ergänzt werden durch weitere Versorgungsangebote zusammen mit den niedergelassenen Ärzten nach dem Bedarf der Bevölkerung und Touristen.

In **Freilassing** wird der Fokus auf spezialisierte, altersmedizinische Angebote gerichtet. Daneben steht eine bewährte und umfassende Struktur an ambulanter Versorgung zur Verfügung: niedergelassenen Facharztpraxen für Innere Medizin, für Radiologie und Gynäkologie, eine Chirurgie mit berufsgenossenschaftlich-ärztlicher Versorgung (BG-Arzt) sowie die Zusammenarbeit mit dem kbo-Inn-Salzach-Klinikum, eine der größten Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Neurologie. Weitere Angebote zusammen mit niedergelassenen Ärzten sind wesentlicher Bestandteil des Freilassinger Gesundheitscampus.

Im benachbarten Landkreis Traunstein wird das **Klinikum Traunstein** weiter rund um die Uhr als moderner und hochtechnisierter Schwerpunktversorger für beide Landkreise wirken. Hier befinden sich zahlreiche Zentren wie etwa das Traumazentrum mit Hubschrauberstandort, das Kinderzentrum, das onkologisches Zentrum mit Darmzentrum, das Brustzentrum oder das gynäkologische Krebszentrum. Das Alleinstellungsmerkmal der **Kreisklinik Trostberg** wird neben der Akut- und Notfallversorgung künftig in den Bereichen Altersmedizin, Innere Medizin mit Infektiologie und orthopädischer Chirurgie liegen. Außerdem gibt es ein Schilddrüsen- und ein Hernienzentrum. Die **Fachklinik Ruhpolding** ist bereits zum überregionalen Schmerzzentrum entwickelt.

Beginn der Vorweihnachtszeit im Haus für Kinder

St. Martin in der städtischen Kinderkrippe

Die Kinder durften dieses Jahr schon am Vormittag in den jeweiligen Gruppen das Martinsfest feiern. Um den Kindern den Vormittag zu versüßen, hatte der Elternbeirat für jede Gruppe leckere Martinsgänse gebacken. Außerdem durften die Kinder erste Erfahrungen mit der selbst gebastelten Laterne sammeln. Hierfür haben die Kinder in der vorherigen Woche Martinslieder gelernt.



St. Martins-Feier im Kindergarten

Dieses Jahr durften wir endlich wieder gemeinsam mit allen 3 Gruppen St. Martin feiern und darüber haben wir uns alle sehr gefreut. Am späten Nachmittag des **11.11.22** trafen sich alle Kinder des städtischen Kindergartens am Außengelände des Seniorenhauses „Schlößli“ in Laufen. Dort angekommen machten wir unser **Programm** mit Liedern, einem Gedicht, einem Tanz und dem Martinspiel, um den Bewohnern des Seniorenheims eine kleine Freude zu machen. Anschließend machten wir unseren **Umzug** zum Kindergarten mit **Pferd und St. Martin**.

Am Kindergarten angekommen versorgte uns der **Elternbeirat** mit Kinderpunsch, Glühwein, Hot Dogs und Käsesemmeln. Und natürlich auch mit **Martinsgänsen**, die wir mit den Kindern selbst aus Lebkuchenteig gebacken haben. Den Teig dafür hat uns die Bäckerin **Hartl/Lechner** spendiert. Vielen Dank dafür!



Unsere Kinder freuten sich sehr über die **Süßigkeiten** und die großzügige **Spende** vom Seniorenhaus „Schlößli“, die der Einrichtung zu Gute kommt.

Im Garten ließen wir den Abend gemütlich ausklingen und freuen uns schon auf das nächste Mal im Jahr 2023.



Lichterfest im städtischen Kinderhort

In den Tagen um St. Martin feierten die Hortkinder ihr Lichterfest. Mit Hausrally, Schatzsuche und Dunkelspielen begann für die Kinder ein aufregender Abend ohne ihre Eltern. Auf Wunsch der Kinder wurden verschiedene Buffets hergerichtet und gemeinsam verspeist. Ein gelungener Abschluss bildete der gefundene Schatz und das gemütliche Beisammensein am Lagerfeuer.

Faschingszug 2023

Endlich ist es wieder soweit! Nach ungewollt längerer Pause lassen wir die Stadt zur 5. und wohl schönsten Jahreszeit wieder aufleben! Am Faschingsdienstag den 21. Februar wird wieder ein Faschingszug mit originellen Fußgruppen und bunten Themenwägen durch Laufen ziehen! Die Aufstellung der Teilnehmer erfolgt wie gewohnt ab 12:30 Uhr am Mozartplatz. Hier weisen wir darauf hin, dass nur von der Pfaffinger- und Bahnhofstr. zum Aufstellungsplatz gefahren werden soll. Der Faschingszug startet dann um 14:00 Uhr in Richtung Innenstadt. Die Zugstrecke führt vom Mozartplatz über die Lebnauer-, Post- und von Brandl-Str. zum Marienplatz. Dort laden wir und die Laufener Wirte noch ein, gemeinsam einen zünftigen Kehraus mit der Liveband „Koa Limit“ zu feiern. Verschiedene Standbetreiber werden die Gäste dort auch wieder mit Speis und Trank versorgen.

Im Vorfeld gibt es für die Teilnehmergruppen noch 2 Informationsabende im Gasthaus Greimel. Hier werden die Anmeldungen entgegengenommen und die Teilnehmer ausführlich von uns und der Stadtverwaltung über die Einzelheiten informiert. Der erste Infoabend findet am 16. Januar um 20:00 Uhr statt. Die Anmeldungen sollten, soweit möglich, bereits an diesem Abend erfolgen. Sie sind aber natürlich auch später noch möglich. Der zweite Termin ist am 06. Februar ebenfalls um 20:00 Uhr im Gasthaus Greimel. Hier werden unter anderem die Abzeichen für die Teilnehmergruppen verteilt. Wir organisieren im Auftrag der Stadt Laufen diese Veranstaltung und freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und vor allem auch auf tausende Zuschauer, die den Faschingszug weiterhin zu einem der Schönsten in der Umgebung machen! Der Erlös der Veranstaltung kommt bedürftigen Personen und öffentlichen, sowie wohltätigen Einrichtungen in unserer Umgebung zu Gute.



Kinder- und Familienarbeit in der Stadt Laufen

Offener Kindertreff: Angebot für Kinder zwischen 6 bis 12 Jahren, in den Räumlichkeiten vom Jugendtreff, Kohlhaasstr.4

Nächste Termine: 10.01., 24.01., 07.02., 21.02., 7.03., 21.03. jeweils 15:00 bis 17:00 Uhr

Im ersten Quartal nutzen wir den offenen Kindertreff, um weiter am begonnenen Kinderstadtplan für Laufen zu arbeiten. Mit diesem Plan möchten wir die Stadt aus der Sicht der Kinder beschreiben. Gesucht sind die Lieblingsplätze der Kinder; Orte, die für Kinder gefährlich sind (dunkle Ecken, gefährliche Straßen), wichtige Einrichtungen und Gruppen; Orte, die sich zum Spielen eignen u.v.m.

Herzlich eingeladen bei der Erstellung des Kinderstadtplans mitzuwirken sind alle Laufener Kinder zwischen 6 bis 12 Jahren. Einstieg jederzeit möglich. Für spielerische Abwechslung vor Ort ist gesorgt.

*Nähere Informationen zum offenen Erlebnis- und Spielertreff sind erhältlich bei:
Katharina Hager*

Telefon: 08682/8987-29, Email: katharina.hager@stadtlaufen.de

Internet: <https://stadtlaufen.de/erlebnis-und-spielertreff.html>

Instagram: https://www.instagram.com/familien_kinder_stadtlaufen/

Familien-Aktivnachmittage

Das Angebot richtet sich an die gesamte Familie und dient dazu, gemeinsam Neues auszuprobieren und sich mit anderen Laufener Familien zu vernetzen. Aktuelle Informationen sind unter folgender Internetadresse zu finden:

<https://stadtlaufen.de/aktivnachmittage.html>

Redaktion der Stadtnachrichten

Haben Sie aktuelle Informationen oder Anregungen für unsere Stadtnachrichten? Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung.

Kontakt zur Redaktion der Stadtnachrichten:

Stadt Laufen, Marion Passinger

Rathausplatz 1, D-83410 Laufen

Telefon: +49 8682 8987-11

E-Mail: marion.passinger@stadtlaufen.de



Jugendarbeit in der Stadt Laufen

Jugendtreff

Tipps & Hilfe zu allen jugendrelevanten Themen, wie Schule, Ausbildung oder familiäre Konflikte.

Eine Beratung ist während der Jugendtreff Öffnungszeiten, Mittwoch und Freitag von 17-20 Uhr, möglich oder über Email/telefonisch. Ich nehme mir gerne Zeit für dich.

Magdalena Eder, Email: magdalena.eder@stadtlaufen.de, Tel. 08682/8987-20

Im Jugendtreff erwartet dich eine bunte Mischung aus u.a. Spielen, Kreativ-Projekten, einer Chill-Area, Kicker & Billiard, sowie gemeinsamen Koch- und Backaktionen. Ab 12 Jahren seid ihr herzlich willkommen.

„Pizza & Politik“ - Beteiligungsprojekt für die Jugend in Laufen

Wie funktioniert regionale Politik und wie kommen hier Entscheidungen zustande? Welche Schritte müssen durchlaufen werden, von einer groben Idee oder einem Wunsch bis hin zum Beschluss im Stadtrat und die letztendliche Umsetzung einer Projektidee?

Dieser Prozess soll für die Jugend in Laufen ab Frühjahr 2023 erlebbar werden und zwar in Form des Projektes „Pizza und Politik“ – Du entscheidest mit!

Das Format soll Raum schaffen, um einen Austausch zwischen politischen Entscheidungsträgern und der Laufener Jugend zu ermöglichen. Politische Prozesse zu vermitteln, politisches Interesse zu wecken und vor allem den jungen Bürgerinnen und Bürgern ab der 5. Schulstufe eine Stimme zu geben, um ihre Anliegen, Wünsche und Bedürfnisse zu deponieren, ist das Hauptanliegen. „Pizza & Politik“ steht für ein unkonventionelles Zusammenkommen beider Welten, in gemüthlicher Atmosphäre.

In Kooperation mit der Ruperti Mittelschule in Laufen und Teilen des Stadtrates wird das Beteiligungsprojekt vom Fachbereich 16 umgesetzt. Die Methode der „Ideenwerkstatt“ ermöglicht es hierbei, die Belange der Laufener Jugend sichtbar zu machen, um diese dann dem Stadtrat zu präsentieren. Dies kann der Startschuss für die Umsetzung einer Projektidee sein.

Begleitet wird das Format durch eine Online Befragung.

Ansprechperson für „Pizza & Politik“ ist:

Magdalena Eder aus dem Fachbereich 16 der Stadt Laufen:

Email: magdalena.eder@stadtlaufen.de, Tel: 08682/8987-20

Seniorenarbeit in der Stadt Laufen

Senioren-Themennachmittage

Mit den Senioren-Themennachmittagen sollen Laufener Seniorinnen, Senioren und alle anderen Interessierten angesprochen werden und Informationen über seniorenrelevante Themen erhalten.

Folgende Themen und Termine finden im ersten Quartal 2023 statt:

- 11.01.23, 15 - 17 Uhr Sicher im Netz, BayernLab Traunstein
- 31.01.23, 15 - 17 Uhr Seniorenkino „Die Fischerin vom Bodensee“
in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur BGL
- 08.03.23, 15 - 17 Uhr Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung,
Betreuungsstelle vom LRA BGL

Nähere Auskünfte und Anregungen zur Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenarbeit der Stadt Laufen nimmt sehr gerne entgegen:

*Katharina Hager, Städt. Familienbeauftragte
Tel. 08682/8987-29 (immer vormittags besetzt)
Email: katharina.hager@stadtlaufen.de*

Seniorencafe

Das Seniorencafé im Alten Rathaus in Laufen:

- wurde am 02. August 2022 eröffnet,
- befindet sich in der Cafeteria im Alten Rathaus, Rottmayrstraße 16 in Laufen,
- und ist jeden ersten Dienstag im Monat von 15 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Ohne jegliche Verpflichtung, aber mit der Bitte, sich möglichst für die ersten Treffen anzumelden, damit wir in etwa eine Übersicht über die Teilnehmerzahl gewinnen können und zwar unter 08682/894959 (Familie Dietl).

Das Seniorencafé – kostenfrei - wir suchen noch nach einem geeigneten Namen – ist eine Einrichtung in Kooperation der Stadt Laufen mit dem Generationenbund.

Ansprechpartnerin der Stadt Laufen ist Katharina Hager unter 08682/8987-29 und beim Generationenbund Dr. Dr. Thomas Dietl unter 08682/894959.



Generationsübergreifend

Sprechstunden von regionalen Fachstellen im Rahmen des Laufener Sozialbüros:

- 12.01.23, 15 – 17 Uhr: Lebenshilfe BGL
 19.01.23, 09 – 11 Uhr: Generationenbund BGL e.V.
 26.01.23, 09 – 11 Uhr: Netzwerk 18 – Beratungsstelle für Menschen mit erworbenen Hirnverletzungen
 02.02.23, 09 – 11 Uhr: Generationenbund BGL e.V.
 09.02.23, 15 – 17 Uhr: Lebenshilfe BGL
 16.02.23, 09 – 11 Uhr: Generationenbund BGL e.V.
 23.02.23, 09 – 11 Uhr: Netzwerk 18 – Beratungsstelle für Menschen mit erworbenen Hirnverletzungen
 02.03.23, 09 – 11 Uhr: Generationenbund BGL e.V.
 09.03.23, 15 – 17 Uhr: Lebenshilfe BGL
 16.03.23, 09 – 11 Uhr: Generationenbund BGL e.V.
 23.03.23, 09 – 11 Uhr: Netzwerk 18 – Beratungsstelle für Menschen mit erworbenen Hirnverletzungen
 06.04.23, 09 – 11 Uhr: Generationenbund BGL e.V.

Weitere Informationen zum Sozialbüro unter: <https://stadtlaufen.de/sozialbuero.html>

Ehrenamtliche HelferInnen bei Schutzmaßnahmen für Amphibien gesucht

Der Landschaftspflegeverband Biosphärenregion Berchtesgadener Land e.V. (LPV) als zentrale Koordinationsstelle bei Sicherungsmaßnahmen im Amphibienschutz sucht laufend ehrenamtliche Helfer während der Froschwanderung. Derzeit speziell für den Raum Teisendorf, Bischofswiesen, Marktschellenberg und Schönau. Je nach Witterung und Lage beginnt die Wanderung Ende Februar/Anfang März und dauert rund 4 Wochen. Für das Aufstellen und das Sammeln der Frösche und Kröten braucht es naturverbundene HelferInnen, die morgens und abends am Zaun absuchen und die Amphibien sicher über die Straße bringen. Das Zaunmaterial wird vom LPV gestellt und die ehrenamtlichen HelferInnen erhalten eine Entschädigung pro Stunde geleisteter Arbeit.

Bitte melden beim
 Landschaftspflegeverband Biosphärenregion BGL e.V.
 Moosweg 3, 83416 Saaldorf Surheim
 Telefon: 08654 1299133, Email: info@lpv-bgl.de

Elektro-Bürgerauto - Opel Corsa E von Mer

Die Ladestation und der Stellplatz befinden sich in der Tiefgarage am Rathausplatz.

Reichweite:	ca. 330 km
Leistung:	100 kW (136 PS)
Sitzplätze:	5

Kosten für das Elektro-Bürgerauto

einmalige Anmeldegebühr:	10,- €
je Stunde:	6,99 €
je Tag:	45,- €
je Folgetag:	42,- €
je Woche:	215,- €

Der Buchungspreis des Elektro-Bürgerautos beinhaltet Service, Versicherung (Selbstbehalt 1.000,- €, durch zusätzliche Gebühr von 10,- € auf 300,- € Selbstbehalt verringierbar), Reifen und kostenloses Laden an jeder Mer-Ladestation. Einen Überblick über die Mer-Ladestationen im Umkreis erhalten Sie unter <https://chargeportal.de.mer.eco/findCharger>

Einfach und komfortabel loslegen!

1. Einfache Anmeldung unter <https://drive.de.mer.eco>
2. Nach der Anmeldung bei Mer erhalten Sie eine automatische E-Mail mit Login-Daten und einem angehängten Kundenvertrag. Diesen Vertrag müssen Sie zuhause ausdrucken, unterschreiben und mit einem gültigen Führerschein zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Stadt Laufen (1. Stock, Zimmer 1.02) vorlegen.
3. Anschließend händigt Ihnen die Stadt Laufen eine Kundenkarte zur Öffnung und Schließung des Fahrzeugs aus.
4. Die Buchung / Reservierung des Autos ist online über <https://drive.de.mer.eco> oder die Hotline +49 800 392534624 vorzunehmen.
5. Nun können Sie auch schon losstarten. Das Elektro-Bürgerauto steht in der Tiefgarage am Rathausplatz bereit.



Sie erhalten vor der ersten Fahrt selbstverständlich eine ausführliche Einweisung zur Benutzung des Elektro-Bürgerautos von den Ansprechpartnern der Stadt Laufen.

Ansprechpartner im Rathaus:

Stadt Laufen, Rathausplatz 1
 Büro Bürgermeister / Geschäftsleiter 1. OG
 Herr Reiter oder Herr Thanbichler
 Frau Passinger oder Frau Schauer
 Telefon: +49 (0) 8682 8987 - 11
 E-Mail: info@stadtlaufen.de

Informationen zum Kooperationspartner:

Mer Germany GmbH
 Technologicampus 1
 D-94244 Teisnach
 Telefon: +49 9923 80108-310
 Hotline: +49 800 392534624
 Internet: <https://de.mer.eco>

Advent, Advent, der Zähler rennt: Energiesparen in der Vorweihnachtszeit

Zu einem entspannten Abend in der Vorweihnachtszeit gehört für viele der Computer, Fernseher, die Musikanlage und natürlich die Weihnachtsbeleuchtung - diese gehören aber gerade in der Zeit, in der es früh dunkel wird, zu den größten Energiefressern in Privathaushalten. Das liegt auch daran, dass viele Geräte sich nicht komplett ausschalten lassen. Der Standby-Modus zieht schnell einmal ein paar Watt aus der Steckdose.

Bedenkt man, dass Computer, Musikanlage oder Fernseher 365 Tage im Jahr 24 Stunden am Netz hängen, verwundert der durchschnittliche Stromkostenanteil von knapp 25 Prozent nicht. Um Energie und Stromkosten zu sparen, können die Geräte ganz einfach an abschaltbare Steckdosenleisten gehängt werden – das Abschalten sollte dabei aber nicht vergessen werden. Experten gehen davon aus, dass eine Familie alleine durch die Vermeidung des Standby-Betriebs der Elektrogeräte rund 115 Euro im Jahr einsparen kann.

Bequem für die Weihnachtsbeleuchtung

Wer in der Adventszeit trotz der aktuellen Strompreise nicht auf die Weihnachtsbeleuchtung an Haus, Fenster und Garten verzichten möchte, kann mit dem Einsatz von LED-Leuchten, schaltbaren Steckerleisten und Zeitschaltuhren die Stromkosten trotz Lichterglanz niedrig halten. LEDs haben bei gleicher Helligkeit einen 5- bis 10-mal niedrigeren Stromverbrauch. Für Weihnachtsbeleuchtung ohne Timer empfiehlt sich eine handelsübliche Zeitschaltuhr oder eine schaltbare Steckerleiste, um die Beleuchtung vor dem zu Bett gehen ganz ausschalten zu können.



Bei allen Fragen rund um die Themen Hitzeschutz, kühle Wohnräume und Energieeffizienz hilft die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern GmbH und der Verbraucherzentrale Bayern gerne. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Die Beratung ist für die Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein kostenfrei.

Info und Anmeldung (erforderlich) per Email: info@energieagentur-suedost.bayern oder unter Telefon 0861 58-70 39. Weitere Informationen: www.energieagentursuedost.bayern oder www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Gasknappheit: Sind Elektroheizungen eine Alternative?

Das Gas droht in diesem Winter knapp zu werden. Viele Verbraucherinnen und Verbraucher decken sich deshalb mit Heizlüftern und anderen elektrisch betriebenen Direktheizungen ein. Doch diese sind bestenfalls eine sehr teure Notlösung, warnt die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern.

Ein Haushalt hat typischerweise einen jährlichen Stromverbrauch von 2.000 bis 3.500 Kilowattstunden. Hinzu kommt ein Wärmeverbrauch von 10.000 bis 35.000 Kilowattstunden. Die Verbräuche variieren im Einzelfall stark. Würde der komplette Wärmeverbrauch für eine Wohnung oder ein Haus über die Steckdose abgedeckt werden, würde die Stromrechnung auf das Fünf- bis Zehnfache ansteigen.

Dabei ist es unerheblich, ob Heizlüfter, Elektro-Radiatoren oder Infrarotheizungen genutzt werden, um die Räume zu erwärmen. Der Energieaufwand ist für alle direkten elektrischen Wärmeanwendungen grundsätzlich gleich: Es bedarf einer Kilowattstunde Strom, um eine Kilowattstunde Wärme zu erhalten.

Stromheizungen wirtschaftlich nicht sinnvoll

Für Kunden mit Altverträgen, die etwa 14 Cent pro Kilowattstunde Gas und für Strom um die 41 Cent pro Kilowattstunde zahlen, ist es wirtschaftlich nicht sinnvoll, mit Strom zu heizen. Die Kosten pro Kilowattstunde Heizwärme würden sich nahezu verdreifachen. Würde Gas flächendeckend durch Strom als Energiequelle ersetzt, könnten sowohl das Stromnetz als auch die Stromerzeugung an ihre Grenzen kommen.



Stromheizungen im Vergleich

Wollen Verbraucher trotz des hohen Energieverbrauchs direkt mit Strom heizen, rät die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern: „Stromheizungen sollten nur punktuell in Räumen eingesetzt werden, in denen man sich gerade aufhält. Und auch nur dann, wenn es sich wirklich zu kalt anfühlt. Die Heizquelle sollte dabei gezielt auf die anwesenden Personen gerichtet werden“. Mit einem Preis von etwa 25 Euro sind Heizlüfter die günstigste Anschaffung. Von Nachteil ist jedoch die Geräuschentwicklung. Außerdem verbrennt der Staub während des Heizens an den Heizdrähten. Das beeinträchtigt die Luftqualität im Raum.

- » Eine andere Möglichkeit sind Infrartheizgeräte. Sie sind ab etwa 300 Euro im Handel erhältlich. Infrartheizgeräte sind zwar geräuschlos, aber entgegen vieler Werbeaussagen verbrauchen sie nicht weniger Strom als andere Stromheizgeräte.

Mit Investitionskosten ab etwa 100 Euro liegen Elektro-Radiatoren im Preis-Mittelfeld der elektrischen Heizungen. Diese elektrischen Heizkörper sind mit Thermo-Öl gefüllt. Elektro-Radiatoren eignen sich für den mobilen Einsatz, da sie mit Möbelrollen ausgestattet sind.

Sie geben Wärme ab wie ein Heizkörper einer Zentralheizung und können ganze Räume erwärmen. „Empfehlenswert sind Modelle, bei denen sich ein Ventilator zuschalten lässt, damit sich der Raum schneller aufheizt“, so die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern.

Wärmepumpen als mittelfristige Lösung

Bei Wärmepumpen verhält es sich anders als bei elektrischen Direktheizungen: Sie gewinnen die gleiche Menge an Wärme aus einem Drittel bis Viertel des Stroms. Ökonomisch wie ökologisch gelten sie daher als empfehlenswerte Heiztechnik.

Wer die Installation einer Wärmepumpe plant, sollte allerdings einen zeitlichen Vorlauf, sowie erhebliche Investitionskosten einplanen. Aus diesem Grund ist diese Anschaffung nur eine mittel- bis langfristige Alternative.

Nützliche Informationen zum Heizen und zur passenden Energieversorgung erhalten Verbraucher unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Online-Vorträge zu Energiethemen sind unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/veranstaltungen zu finden. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Kostenlose Energieberatung

im Rathaus der Stadt Laufen, Zimmer 3.07, Rathausplatz 1, D-83410 Laufen, jeden 4. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 18:00 Uhr.
Info und Anmeldung (erforderlich) unter Telefon 0861 58-7039.

Energieagentur Südostbayern GmbH
Maximilianstraße 33, 83278 Traunstein
Telefon: 0861 58-7038, Fax: 0861 58-97038
E-Mail: info@energieagentur-suedost.bayern
Internet: www.energieagentur-suedost.bayern



Meldungen aus der Stadtratssitzung 02.08.2022

Wasserrecht Becken Abtsee - Kanalbau am Abtsee

Das Gremium nimmt den aktuellen Sachstand zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung für das kommende Jahr das Regenrückhaltebecken, den Schmutzwasserfreispiegelkanal sowie die Kanalsanierung entlang des Abtsees durchzuführen. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel sind für 2023 einzuplanen.

Abstimmung: 19:0

Vergabe eines Straßennamens im Baugebiet „Haiden-Point Nord“

Die neuerrichtete Erschließungsstraße im Baugebiet „Haiden-Point Nord“ erhält den Namen „Kastanienstraße“.

Abstimmung: 19:0

Antrag Fraktion B90 / Die Grünen - Aufstellung eines stationären Blitzers im neu festgesetzten Tempo 30-Abschnitt

Die Stadt Laufen strebt die Errichtung einer permanenten Geschwindigkeitskontrolle im Bereich des Abschnitts 30 an.

Abstimmung: 4:15

Änderung der Richtlinien für die Vergabe von Grundstücken

Der Stadtrat beschließt die angepassten Richtlinien für die Vergabe von Grundstücken für den Neubau von selbst genutztem Wohneigentum im Gebiet der Stadt Laufen (Ansiedlungsmodell Laufen) und beauftragt Bürgermeister und Verwaltung mit der laufenden Umsetzung. Die geänderten Richtlinien sind auf der Homepage der Stadt Laufen unter der Rubrik Bauwesen / Vergaberichtlinien (<https://stadtlaufen.de/vergaberichtlinien.html>) zu finden.

Abstimmung: 18:1

Digitales Ratsinformationssystem

Im digitalen Ratsinformationssystem (RIS) besteht für Sie die Möglichkeit, sämtliche veröffentlichten Beschlüsse unserer Ratsgremien nachzuvollziehen. Sie finden diese unter: <https://ris.komuna.net/laufen>



Meldungen aus der Stadtratssitzung 04.10.2022

Fahrrad-Servicestationen

Die Verwaltung wird beauftragt 3 Fahrrad-Service-Stationen der Firma Ziegler Metall zu einem Preis von 2.087,26 Euro / brutto / Stück zu erwerben und vom Bauhof neben den E-Bike-Ladestationen am Rathaus, am Bahnhof und am Briouder Platz anbringen zu lassen.
Abstimmung: 16:0

Meldungen aus der Stadtratssitzung 08.11.2022

Straßensanierungsprogramm 2023

1. Bürgermeister und Verwaltung sind mit den betroffenen Anliegern in Kontakt getreten um die vom Gremium beschlossenen Varianten 1 und 2 in Sonnleiten vorzustellen. Die Anlieger haben sich für die Variante 1 entschieden. Die Maßnahme soll im Jahr 2023 durchgeführt werden.
Abstimmung 20:0
2. Bürgermeister und Verwaltung sind mit den betroffenen Anliegern in Kontakt getreten um die vom Gremium beschlossenen Varianten 1 und 2 in der St.-Oswald-Straße Bereich Dorfplatz vorzustellen. Die Anlieger haben sich für die Variante 2 entschieden. Die Maßnahme wird voraussichtlich erst im Jahr 2024 durchgeführt.
Abstimmung: 20:0
3. Bürgermeister und Verwaltung werden beauftragt die Kleinschäden in Sonnleiten und St.-Oswald-Str. Bereich Dorfplatz sowie die Straßensanierung in Sonnleiten mit einer Kostenschätzung von 350.000 € in das Straßensanierungsprogramm 2023 aufzunehmen und alle dafür notwendigen Schritte in die Wege zu leiten. Die Straßensanierung in der St.-Oswald-Straße Bereich Dorfplatz wird mit ca. 143.000 € auf 2024 verschoben.
Abstimmung: 20:0

Bebauungsplan 61 "Haiden-Wiedmannsfelden Süd" - Erneuerung Aufstellungsbeschluss

Die Stadt Laufen erneuert den Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 61 „Haiden-Wiedmannsfelden Süd“. Das Verfahren erfolgt auf der Grundlage des § 13 b BauGB aktuelle Fassung und wird ohne Umweltprüfung durchgeführt. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des Vorentwurfs eine Entwurfsplanung zu erstellen und diese vor Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange dem Bau- und Umweltausschuss vorzulegen.
Abstimmung: 18:1

» **Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 59 „Dammhausacker IV“ - Erneuerung des Aufstellungsbeschlusses**

Die Stadt Laufen erneuert den Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 59 „Dammhausacker IV“. Das Verfahren erfolgt auf der Grundlage des § 13 b BauGB aktuelle Fassung und wird ohne Umweltprüfung durchgeführt. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des Vorentwurfs eine Entwurfsplanung zu erstellen und diese vor Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange dem Bau- und Umweltausschuss vorzulegen.

Abstimmung: 14:5

Gebührenkalkulation Wasser und Kanal zum 01.01.2023 durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband

Die Gebühren für die kostenrechnenden Einrichtungen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) sind in der Regel alle vier Jahre neu zu kalkulieren. Im Auftrag der Stadt Laufen hat der Bayerische Kommunale Prüfungsverband mit Bericht vom 12.10.2022 in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung nun neue Benutzungsgebühren für die Wasserversorgung und für die Entwässerungseinrichtung für den Zeitraum 2023 bis einschließlich 2026 erarbeitet.

Abstimmung: 20:0

1. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) der Stadt Laufen vom 09.07.2019, rückwirkend wirksam zum 01.01.2019.

§ 1

Die am 09.07.2019 erlassene Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) der Stadt Laufen wird wie folgt geändert:

1.) § 9 a Abs. 2 Grundgebühr

<i>bis 5 m³/h</i>	<i>51,00 €</i>
<i>bis 10 m³/h</i>	<i>71,00 €</i>
<i>bis 20 m³/h</i>	<i>102,00 €</i>
<i>bis 30 m³/h</i>	<i>204,00 €</i>

2.) § 10 Abs. 3 Verbrauchsgebühr

Die Gebühr beträgt (ohne Umsatzsteuer) 2,15 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

- » **1. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) der Stadt Laufen vom 28.05.2019, rückwirkend wirksam am 01.01.2019.**

§ 1

Die am 28.05.2019 erlassene Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (EWS-BGS) der Stadt Laufen wird wie folgt geändert:

§ 11 Abs. 1 Einleitungsgebühr (Satz 2)

Die Gebühr beträgt

4,66 € pro Kubikmeter Abwasser für die Einleitung von Schmutz- und Niederschlagswasser
4,14 € pro Kubikmeter Abwasser für die Einleitung von (ausschließlich) Schmutzwasser.

(Satz 3)

Sofern neben Schmutzwasser der Einrichtung Niederschlagswasser nur über einen Überlauf der auf dem Grundstück vorhandenen Einrichtung zur Versickerung des Niederschlagswassers zugeführt wird, wird die Gebühr in Höhe von **4,40 €** pro Kubikmeter Abwasser erhoben.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Laufen, den 08.11.2022

Hans Feil

1. Bürgermeister

Termine der Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Dienstag, 10.01.2023	17:30 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 17.01.2023	17:30 Uhr	Bau-, Umwelt- Stadtentwicklungsausschuss
Dienstag, 24.01.2023	18:30 Uhr	Interfraktionelle Stadtratssitzung
Dienstag, 31.01.2023	18:30 Uhr	Stadtrat
Dienstag, 07.02.2023	17:30 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 14.02.2023	17:30 Uhr	Bau-, Umwelt- Stadtentwicklungsausschuss
Dienstag, 28.02.2023	18:30 Uhr	Stadtrat
Dienstag, 07.03.2023	17:30 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 14.03.2023	17:30 Uhr	Bau-, Umwelt- Stadtentwicklungsausschuss
Dienstag, 21.03.2023	18:30 Uhr	Stadtrat

Die Öffentlichkeit der Sitzungen richtet sich jeweils nach der Tagesordnung und wird in der örtlichen Presse bekanntgegeben.

Heizen – so nicht!

Der Kreisfeuerwehrverband Berchtesgadener Land warnt vor lebensgefährlichen Heiz-Experimenten in der aktuellen Energiekrise

In der aktuellen Energiekrise ist der Wunsch vieler Menschen, möglichst Heizkosten zu sparen, mehr als verständlich. Die Ideen, wie das Zuhause sonst noch geheizt werden könnte, sind dabei aber teils lebensgefährlich. Wer mit den falschen Heizgeräten im Innenraum heizt, bringt nicht nur sich, sondern auch andere Hausbewohnerinnen und -bewohner in akute Lebensgefahr. Damit das Zuhause in der kalten Jahreszeit ein sicherer Rückzugsort bleibt und nicht zur Todesfalle wird, hier das Wichtigste rund um sicheres Heizen.

Lebensgefährliche Heizgeräte

Heizen Sie niemals im Innenraum mit Kohle- oder Gasgrills, Gas-Heizstrahlern, offenem Feuer, Ethanol-Öfen, „Teelicht-Öfen“ oder sonstigen brennstoffbetriebenen Geräten.

Neben der Brandgefahr herrscht hier akute Vergiftungsgefahr durch Kohlenmonoxid (CO). Das tückische: der Mensch kann das gefährliche Atemgift weder riechen, sehen noch schmecken. Dass sie überhaupt CO einatmen, merken die Betroffenen so gar nicht. Nur CO-Melder können über ihre technischen Sensoren zuverlässig CO in der Raumluft detektieren und entsprechend warnen.

Mit steigender CO-Konzentration in der Raumluft, kann eine CO-Vergiftung zu erheblichen Beschwerden bis hin zum Tod führen. Zu den wichtigsten Symptomen einer CO-Vergiftung zählen Schwindel, Schläfrigkeit, starke Kopfschmerzen, Verwirrtheit und Schüttelfrost.

Sollten Sie Symptome bei sich bemerken oder ein installierter CO-Melder Alarm auslösen, verlassen Sie umgehend mit allen anwesenden Personen das Gebäude, öffnen Sie falls möglich Türen und Fenster und wählen Sie den Notruf 112. Warten Sie im Freien auf die Einsatzkräfte und kehren Sie auf keinen Fall zurück in das Gebäude.

Sachgemäßer Betrieb von Heizgeräten und -anlagen

Auch das Heizen mit dafür vorgesehen Feuerstätten und Geräten birgt bei unsachgemäßer Benutzung das Risiko von Bränden (z.B. Kaminbränden) und Kohlenmonoxidvergiftungen. Heizen Sie Ihren Holzofen niemals mit Rest- oder Sperrmüll, Plastik, nassem Holz oder Kerzenresten. Das falsche Brennmaterial verursacht Ablagerungen im Kamin, die zu Kaminbränden führen können. Lassen Sie Ihren Holzofen regelmäßig inspizieren! Wollen Sie einen neuen Kamin oder Ofen in Betrieb nehmen oder einen alten Kamin oder Ofen wieder nutzen, sprechen Sie vorher mit ihrem zuständigen Kaminkehrer. Heizungen, Gasthermen und Durchlauferhitzer müssen regelmäßig gewartet werden und der Schornstein kontrolliert werden. Manipulieren Sie auf keinen Fall diese Anlagen samt Zählereinrichtungen! »

- » Nur bei korrekter Funktion dieser Geräte und Anlagen sind CO-Vergiftungen, Brände und sonstige Unfälle vermeidbar.

Nicht nur das Heizen kann kritisch sein, auch der Verschluss von Zuluftöffnungen zu Gasthermen oder sonstigen offenen Feuerstellen: sauerstoffarme, unvollständige Verbrennung fördert die Bildung von CO im Brandgas und kann zu CO-Vergiftungen führen.

Sollten elektrische Heizgeräte verwendet werden (z.B. Heizlüfter oder -decken), beachten Sie folgende Sicherheitshinweise:

- Beim Kauf auf einschlägige Prüfkennzeichen achten (z.B. GS, TÜV, etc.).
- Bedienungsanleitung beachten
- Heizlüfter, Heizdecken o.ä. sind in der Regel nicht für den dauerhaften Gebrauch geeignet (Bedienungsanleitung beachten!)
- Heizlüfter, Heizdecken o.ä. nicht unbeaufsichtigt betreiben. Insbesondere bei Heizdecken darauf achten, nicht einzuschlafen bzw. auf automatische Abschaltfunktion der Heizdecke achten
- Kabel der Geräte vollständig abwickeln und insbesondere bei Heizlüftern und -strahlern von der wärmeabgebenden Seite des Gerätes fernhalten.
- Keine beschädigten Geräte verwenden, z.B. auf Stromkabel achten (Risse, Knicke, angeschmolzene Stellen in der Isolierung etc.)
- Das Gerät unbedingt sofort außer Betrieb nehmen, wenn Geruch von angesengtem Kunststoff wahrnehmbar ist.
- Belastungsgrenzen der Hausinstallation beachten, insbesondere bei älteren Gebäuden. Bei Unsicherheiten und Fragen eine Elektrofachkraft heranziehen.
- Ausgelöste Sicherungen der Hausinstallation (Leitungsschutzschalter und / oder Fehlerstromschalter) weisen auf einen Defekt des Gerätes hin – Gerät außer Betrieb setzen.
- Nicht mehrere leistungsstarke Geräte (etwa >1000W Leistungsaufnahme pro Gerät) gleichzeitig an einem Sicherungszweig der Hausinstallation betreiben (z.B. typischerweise nicht mehrere Geräte in einem Raum gleichzeitig betreiben). Bei Unsicherheiten und Fragen zur Hausinstallation eine Elektrofachkraft heranziehen.
- Kein Betrieb auch von Einzelgeräten an Mehrfachsteckdosen: durch die Kontaktwiderstände der Steckerleisten in Verbindung mit der hohen Leistungsaufnahme der Geräte ist mit einer erhöhten Wärmeentwicklung an den Kontaktstellen zu rechnen.
- Brennbare Materialien unbedingt von Heizlüftern fernhalten (nicht abdecken, Decken o.ä. nicht in der Nähe platzieren usw.)
- Beim Betrieb in Feuchträumen (z.B. Bad) sicherstellen, dass kein Wasser auf das Geräte gelangen kann.
- Bei Heizlüfter, Heizdecken o.ä. nach dem Betrieb den Stecker ziehen und vollständig abkühlen lassen, bevor diese nach Gebrauch anderweitig verstaut werden (z.B. Abstellkammer, Schränke o.ä.)

Kommen Sie sicher und gesund durch die kalte Jahreszeit!

Kastration und Kennzeichnung von Katzen



Ab 1.2.2023 tritt im Stadtgebiet Laufen die sogenannte Katzenschutzverordnung in Kraft. Diese beinhaltet Kastration, Kennzeichnung und Registrierung von Freigängerkatzen.

Für in Not geratene Laufener Bürgerinnen und Bürger übernimmt der Verein Katzenhilfe Salzachtal e.V. die Kosten für die Kastration und Kennzeichnung ihrer Katzen.

Katzenhalter können telefonisch unter 08684/9685670 oder per Mail an katzenhilfe-salzachtal@web.de Kontakt mit dem Verein aufnehmen. Diskrete Hilfe ist selbstverständlich.

Katzenhilfe Salzachtal e.V.

Am Kloster 8, 83413 Fridolfing

Telefon: 08684/9685670

Mail: katzenhilfe-salzachtal@web.de

Facebook: Katzenhilfe Salzachtal e.V.

Instagram: katzenhilfesalzachtal

Spendenkonto: DE51 7105 0000 0020 4156 00 BIC: BYLADEM1BGL

Spenden sind steuerlich absetzbar



Das Geschenk

Ein altersmüdes Jahr
ist in die Ewigkeit gefallen,
doch wohnt dem Ende auch
ein Anfangszauber inne
aus Hoffnung, Träumen, Glück.
Gewesene Zeit
kehrt nicht zurück,
das neue Jahr
wird uns geschenkt
von einer undurchschaubar
fremden Schicksalsmacht –
wir sind die staunenden
Beschenken!

Johann Bernauer, Laufen



Jahresfahrplan Salzburger Lokalbahn 2022/2023

Gültig ab 11.12.2022 bis 09.12.2023



- › Ausweitung des 15-Minuten-Taktes in der Früh und am Nachmittag
- › Zusätzliche Züge täglich ab Salzburg Hbf um 23:30 Uhr und ab Lamprechtshausen um 23:40 Uhr
- › Erweitertes Nachtzug-Angebot am Wochenende

TIPP: Bitte nutzen Sie im Abschnitt Oberndorf – Lamprechtshausen – Bürmoos und zurück auch die - zusätzlich zu den Zügen - verkehrenden Busse. Diese verkehren im Anschluss an den Viertelstundentakt Salzburg – Oberndorf.



- › Verlängerter 30-Minuten-Takt in der Früh
- › Erweitertes Nachtzug-Angebot am Wochenende

Den aktuellen Fahrplan finden Sie direkt in den Zügen, im ServiceCenter Verkehr sowie online auf unserer Homepage unter sib.at und über die App SalzburgMobil.



Neubau Bürmoos Bahnhof

Aufgrund des Neubaus Bürmoos Bahnhof kann es im gesamten Jahr 2023 zu Verspätungen und unterjährigen Fahrplanänderungen kommen. Wir werden Sie hier wieder frühzeitig informieren.

Informieren Sie sich gerne jederzeit über die aktuellen Fahrpläne, Neuigkeiten und Baumaßnahmen auf der offiziellen Internetpräsenz der Salzburger Lokalbahn unter sib.at



Weihnachtsspende der Raiffeisenbank Rupertiwinkel eG

18.000 EUR für Bedürftige in der Region

Die Weihnachtsspende der Raiffeisenbank Rupertiwinkel eG in Höhe von insgesamt 18.000 EUR geht im Jahr 2022 an besonders hilfsbedürftige und in Not geratene Menschen im Rupertiwinkel.

Die Spenden konnten im Rahmen des Laufener Adventsfensters an die Vertreter der verschiedenen Organisationen überreicht werden.

Jeweils 2.000 EUR erhalten die Veranstalter des Laufener Adventsfensters, die Sozialfonds aus Laufen, Saaldorf-Surheim, Petting, Teisendorf und Waging und die Tafeln aus Laufen, Teisendorf und Freilassing.



Von links: 3. Bürgermeister Teisendorf Georg Quentin, Sozialreferent Karl Heinz Neumann von der Markt-gemeinde Waging a. See, Thomas Prechtl von der Stadt Laufen, Vorstand Wolfgang Thanbichler von der Raiffeisenbank, 1. Bürgermeister aus Petting Karl Lanzinger, Barbara Steiner von Laufener Adventsfenster, Erika Kloss (Tafel Freilassing), Vorstand Werner Maier von der Raiffeisenbank, Martina Kern (Tafel Laufen), Franz Aschauer (Tafel Teisendorf) sowie 2. Bürgermeister Maximilian Lederer aus Saaldorf-Surheim.

Christbaumsammelaktion

Die Freien Wähler Laufen führen am Samstag, 07.01.2023, ab 12:00 Uhr eine Christbaumsammelaktion durch. Christbäume (ohne Schmuck, Lametta, Kerzen usw.) können bis zu diesem Tag kostenlos zu folgenden gekennzeichneten Sammelpunkten gebracht werden:

- Laufen, Bahnhof
- Laufen, Seethalerstraße (ANL)
- Laufen, Mozartplatz
- Laufen, Gymnasium (Rückseite)
- Laufen, Haiden (bei der Werbetafel)
- Laufen, Siebenbürgerplatz
- Laufen, Abtsdorfer Straße
(Parkplatz altes Feuerwehrhaus)
- Laufen, Freilassinger Straße
(Fischer-Huber-Parkplatz)
- Laufen, Lebenauerstraße
(Amtsgericht-Parkplatz)
- Laufen, Stadtpark
(bei der Tiefgarage Rathausplatz)
- Laufen, Rupertusplatz
- Leobendorf, St.-Oswald-Straße
(Dorfplatz)
- Leobendorf, Römerstraße (Gasthaus)
- Oberheining, Bushaltestelle
- Mayerhofen, Kapelle



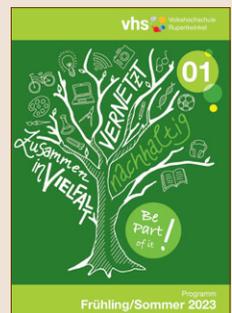
Für eine Entsorgung nach dem 08.01.2023 bringen Sie bitte Ihren Christbaum zum Grünguthof der Firma Schauer, Moosham (zu den üblichen Geschäftszeiten).



Ab sofort verfügbar:

Das Programmheft Frühjahr / Sommer 2023 der vhs Rupertiwinkel.

*Unsere Ansprechpartnerinnen vor Ort sind persönlich für Sie da:
Brigitte Böhm und Karin Speigl
Rottmayrstraße 16, D-83410 Laufen
Telefon: +49 8682 1492, E-Mail: laufen@vhs-rupertiwinkel.de*



FOS und BOS Traunstein

Mein Weg zum Abitur!

Auch mit dem mittleren Schulabschluss lässt sich der Traum vom Hochschulstudium realisieren. Sowohl an der Fachoberschule als auch an der Berufsoberschule können Sie drei Abiturarten absolvieren. Die allgemeine Fachhochschulreife (12. Klasse) berechtigt Sie zu einem Studium an allen Fachhochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW bzw. FH). Der Abschluss der fachgebundenen Hochschulreife (13. Klasse) eignet sich für einschlägige Studiengänge an Universitäten und mit der allgemeinen Hochschulreife (Abitur, 13. Klasse) können Sie alle Studiengänge an Universitäten belegen. An der FOS und BOS Traunstein können, je nach Fähigkeit und Neigung, Schwerpunkte im gesundheitlichen, sozialen, technischen und wirtschaftlichen Bereich gewählt und an der FOS praktische Erfahrungen gesammelt werden.

Tag der offenen Tür: Dienstag, 24.01.2023, 16:30 Uhr bis 19 Uhr, im Hause

Informationsabend für FOS und BOS: Dienstag, 24.01.2023, 19 bis ca. 20:30 Uhr, im Hause

Einschreibezeitraum für das Schuljahr 2023/24: 27. Februar bis 10. März 2023

Der Einschreibezeitraum gilt auch für den BOS Vorkurs. Dieser ist eine einjährige ideale Vorbereitung auf die 12. Klasse BOS, die berufsbegleitend absolviert werden kann.

Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Traunstein

Wasserburger Str. 48 - 83278 Traunstein - Tel.: 0861 209 279 0 - www.fosbos-ts.de

Das Rottmayr-Gymnasium ...

- ... ist ein modernes und offenes Gymnasium mit einem sprachlichen und einem naturwissenschaftlich-technologischen Zweig.
- ... bietet bei etwa 690 Schülerinnen und Schülern Lernen in familiärer Atmosphäre.
- ... legt mit der „Schule im Wald“ großen Wert auf ganzheitliche Bildung.
- ... legt als Partnerschule der Biosphärenregion und des Nationalparks und fair-trade-Schule sehr großen Wert auf nachhaltiges und verantwortliches Handeln.
- ... pflegt viele internationale Kontakte zu anderen Schulen und externen Partnern.
- ... fördert durch sein breit gefächertes Wahlkursangebot individuelle Talente.

Ihr Kind und Sie können unsere Schule gerne vor Ort kennenlernen. Dazu sind Sie herzlich zum **Infoabend** mit Schnupperprogramm für die Kinder am **Dienstag, 7. März 2023, um 18 Uhr**, eingeladen. Die Anmeldung findet vom 8. - 12. Mai 2023 statt.

Weitere Informationen zum Übertritt finden Sie auf unserer Homepage www.rgl-bgl.de



Krippen-Rundweg an der Salzach lockt mit größter barocker Krippe

Ein einmaliges Erlebnis verspricht der geführte Laufener-Oberndorfer Krippenweg, bei dem seltene Raritäten aufzuspüren sind: die schönste Barockkrippe aus dem ehemaligen Fürsterzbistum Salzburg und eine Reihe anderer Krippen.

Der geführte Krippenwanderweg kann am Freitag, 6. Januar und am Sonntag, 15. Januar von Laufen an der Salzach aus begangen werden.

Dabei steht die Laufener Barockkrippe mit den zahlreichen bis zu 80 cm großen Krippenfiguren im Mittelpunkt. Die Laufener Barockkrippe gehört zu den schönsten Krippen Oberbayerns. Sie ist urkundlich erstmals um 1628 erwähnt und somit eine der ältesten Krippen nördlich der Alpen. Künstler, die für die schon damals berühmte Laufener Krippe geschnitten und gemalt haben, werden namentlich erwähnt und wir können daraus ersehen, dass erst-rangige Bildhauer wie Wolf Weißenkirchner und Josef Anton Pfaffinger am Werk waren. Auch die Mutter von J. M. Rottmayr, eine bekannte Fassmalerin, hat den Figuren Ausdruck und Farbe verliehen. Insgesamt soll die Krippe an die 100 Figuren gehabt haben, auch eine Szene der Hochzeit zu Kana. Sie war eine Zeit lang verschollen, einzelne Figuren wurden später aufgefunden, andere erneuert oder kamen neu dazu, wie die Schöpfer von „Stille Nacht!“, Gruber und Mohr. Eine Besonderheit ist der „Krippenjaki“ mit auswechselbaren Köpfen, einem lachenden, wenn die Zeiten gut sind, einem weinenden, wenn sie schlecht sind. Beim Einzug der Könige lacht er, beim Kindermord zu Bethlehem weint er, so war er der Liebling des Volkes, das in ihm den „kleinen Mann“ erkannte, dessen Leben zwischen Freud und Leid verläuft und der beides an der Krippe aufgehoben weiß.

Anmeldung zu den Führungen in der Tourist-Info Laufen, Telefon +49 8682 8987-48 und -49 oder per E-Mail: tourist-info@stadtlaufen.de



Auf geht's ins Jubiläumsjahr 2023!

Laufen wird 1275 Jahre alt und kulturell ist eine Menge los

Anno domini 748 wurde in den „Breves notitiae“ des Salzburger Abtes und späteren Bischofs Virgil eine Siedlung in der Salzachsleife „ad louffi“ genannt – die erste urkundliche Erwähnung von Laufen an der Salzach. Grund genug für eine 1275-Jahr-Feier der europäischen Doppelstadt Laufen-Oberndorf im Jahr 2023!

Die Städte Laufen und Oberndorf wollen das Jubiläumsjahr auf vielfältige Weise begehen. Geplant sind zahlreiche Veranstaltungen, Ausstellungen und Veröffentlichungen zur Aufarbeitung von 1275 Jahren Geschichte und ein großes Festwochenende vom Freitag, den 23.6. bis Sonntag, den 25.6.2023. Das Kulturamt wird Sie auf den üblichen medialen Wegen auf dem Laufenden halten.

Am Freitag (23.6.) soll eine grenzüberschreitende Nacht der Musik, die sich östlich der Salzach „Honky Tonk“ nennt, alle Freunde von Live-Musik zum Feiern animieren.

Am Samstag (24.6.) steht die allseits bekannte und beliebte Sonnwend an der Salzach auf dem Programm, bei der Unzählige kleine Lichtlein die Salzach hinabschwimmen.

Am Sonntag (25.6.) dürfen sich die Besucher aus Nah und Fern wieder auf ein Großes Historisches Marktfest in der Altstadt von Laufen und in Oberndorf freuen – ähnlich den Marktfesten der Jahre 2010 und 2016.

Alles natürlich nur, sofern das Wetter mitspielt.

Doch auch sonst ist 2023 eine Menge geboten: Die Salzach Festspiele auf Schloss Triebenbach warten an zehn Veranstaltungstagen vom 7.7. bis 27.7.23 mit einer Menge großartiger Künstler auf. Die Programmpalette reicht diesmal von den Seern über den VoXXclub bis hin zu einem Comedy Monster Rock Musical des Deutschen Theaters München mit dem einprägsamen Titel „Frankenstein“. Eine Übersicht finden Sie auf der Rückseite dieser Stadtnachrichten.

Salzachhalle, Kleinkunstbühne und Altes Rathaus Laufen bieten 2023 eine Fülle von Veranstaltungen. Das Programm für das erste Quartal finden Sie auf den nachfolgenden Seiten dieser Stadtnachrichten.



- » In der Salzachhalle Laufen (die übrigens am 7. Januar 2023 vierzigsten Geburtstag feiert; die große Eröffnungsgala fand am 7.1.1983 statt) gibt es vornehmlich die größeren Events zu erleben. In der Kleinkunstbühne (gegründet 1999) ist, nach wie vor – in Form von Live-musik und Kabarett - immer Donnerstags der „Herzschlag der Kultur“ zu hören. Der Rottmayr-Saal im (wieder einmal frisch renovierten) Alten Rathaus ist auch 2023 wieder der würdige Rahmen für Kammerkonzerte und andere Darbietungen, vorwiegend aus dem klassischen Bereich.



Also: Auf geht's! Die Stadt Laufen freut sich auf Ihren Besuch!

Veranstaltungen in Laufen und Oberndorf

Neujahrskonzert 2023

Freitag, 06.01.2023, 14:00 Uhr Stadthalle Oberndorf

Krippenführung durch Laufen und Oberndorf

Freitag, 06.01.2023, 14:00 - 16:00 Uhr

Krippenführung durch Laufen und Oberndorf

Sonntag, 15.01.2023, 14:00 - 16:00 Uhr

Alex Kristan – 50 Shades of Schmäh

Freitag, 24.02.2023, 19:30 Uhr Stadthalle Oberndorf

Fastenmarkt im Zentrum Oberndorf

Samstag, 18.03.2023, 08:00 - 18:00 Uhr

Sonntag, 19.03.2023, 08:00 - 18:00 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr! Veranstaltungen können kurzfristig abgesagt werden. Die Veranstaltungsauflistung bildet den uns bekannten aktuellen Stand ab. Bitte informieren Sie sich stets im Internet und den Printmedien, ob die jeweiligen Veranstaltungen stattfinden.

Weitere Infos für Laufen unter <https://veranstaltungen.stadtlaufen.de> und für Oberndorf unter: https://www.oberndorf.salzburg.at/Unsere_Stadt/Veranstaltungen



Kultur



Do 05.01.
20:00
KKB 20 €

Zither-Manä

Über 40 Jahre Zither-Manä
und kein bißchen leise
Jubiläumsprogramm



Do 12.01.
20:00
KKB 20 €

Funk@losophy

Die Philosophie des Funk
Diet Kastowsky, Cszaba Schmitz,
Astrid Wirtenberger u.a.



Do 09.02.
20:00
KKB
18 €



Fr 10.02.
16:00
SH 10 €



Sa 14.01.
20:00
SH ab 19 €

Stefan Schimmel

„Phantomscherz“
Musikkabarett des
Bad Reichenhaller Senkrechtstarters



Mi 15.02.
20:00
SH ab 35 €



Do 19.01.
20:00
KKB 15 €

Schorsch Hampel

„Hoamwehblues“
Legendärer Bluespoet aus München,
begleitet von Uli Kämpfel



Do 16.02.
20:00
KKB 20 €



Di 24.01.
16:00
SH 7 €

Chiemsee- Kasperltheater

„Kasperl & die rote Nase“
Bayerisches Puppenspiel



Fr 24.02.
20:00
SH 12 €
Schüler 8 €



Do 26.01.
20:00
KKB 15 €

Gangstas of Soul

Feinster Soul-Funk und Rock
Hits von Stevie Wonder, Marvin
Gaye, James Brown, Prince u.a.



Do 02.03.
20:00
KKB 15 €



So 29.01.
19:00
SH 24 €

Stefan Otto

„Gmahde Wiesn“
Bayerisches Musikkabarett &
Comedy



Fr 03.03.
20:00
SH ab 34 €



Do 02.02.
20:00
KKB 15 €

Neil Young - Heart of Gold

von und mit Joe Baumgartner
Songs & Stories mit Banjo,
Harp & Gitarre



Sa 04.03.
20:00
SH 25 €



So 05.02.
19:00
SH 25,60 €

Lydia Benecke

„Die Psychologie des Bösen“
Vortrag von Deutschlands
bekanntester Kriminalpsychologin



Do 09.03.
20:00
KKB 15 €

PROGRAMM 2023 01 | 02 | 03

Veranstaltungsorte: Salzachhalle (SH), Kleinkunsthuhne (KKB), Altes Rathaus (ARH)

Hubert Hofherr Septett

Blues & mehr mit Stefan Schubert u.a.

Nominiert für den German-Blues-Award



Fr 10.03.

20:00

ARH 18 €

Lieder aus Neuseeland und Schottland

Jessie Graham & Charlie Brooks

Am Klavier: Alexandra Amariei

Das kleine ICH bin ICH

Theaterstück für Kinder ab 3 Jahren

Bewegt getanzt, nach dem Bilderbuch von Mira Lobe und Susi Weigel



Di 14.03.

16:00

SH 9 €

Pettersson und Findus

„Aufruhr im Gemüsebeet“

Puppentheater Kunterbunt

Günter Grünwald

„Definitiv vielleicht“

Das aktuelle Programm des Publikums Lieblings



Do 16.03.

20:00

KKB 15 €

Fred-Fest-Abend

mit Gery Gerspitzer

Wortakrobatisch, bayerisch, sympathisch.

Gainesville

Tom Petty-Tribute Band

Eine Hommage an den unvergessenen Rock'n'Roller



Fr 17.03.

20:00

ARH 20 €

„La Femme en Rouge“

Chanson-Abend

Mit Loes Snijders (NL, Gesang) & Christian Jung (D, Piano)

Sinfonisches Blasorchester Chiem-Rupertigau

„Von Klassik bis Jazz über Rock und Pop!“

60 Musiker aus heimischen Musikkapellen

Do 23.03.

20:00

KKB 15 €

Adiaha

American Roots Music mit Adiaha Burkmiller u.a.

Folk-Balladen, die unter die Haut gehen

Cappuccino Jazz-Band

feat. Karin Lischka

Feinster Vokal-Jazz in hochkarätiger instrumentaler Verpackung



Fr 24.03.

20:00

SH ab 20 €

Besuchszeit

Bittersue Satire von Felix Mitterer

Kleines Theater Salzburg

Vom Broadway zum Westend

Wiener Musical Ensemble

Das Schönste und Beste aus weltberühmten Musicals



Do 30.03.

20:00

KKB 15 €

Blue Guitars

Heli Punzenberger & Angelika Bjarsch

Blues, Jazz, Latin und mehr.

Viennese Ladies

Soul & Rhythm 'n' Blues Female Orchestra

Musikerinnen aus USA, GB, A u.v.a.



Fr 31.03.

20:00

ARH 18 €

PiaViCe – Trio

„Von Haydn bis Rachmaninow“

Mit Anja Widhammer (Klavier), Sonja Korkeala (Violine), Clemens Weigel (Cello)

Shamrock

„Irish Folk zwischen Inn und Salzach“

Irische und schottische Klänge mit einer Kultband

Ticket-Hotline:
+49 761 88849999



Kartenvorverkauf z. B. Lotto Dietrich in Laufen, T +49 8682 1258, Reisebüro Hogger in Freilassing, T +49 8654 49300
Eine Information des Kulturamtes der Stadt Laufen, T +49 8682 8987-36
Durchführung aller Veranstaltungen gemäß gültiger Corona-Bestimmungen.
Infos unter www.stadtlaufen.de

Salzach Festspiele

Schloss Triebenbach bei Laufen

2023



Fr 7.7. **Die Seer**
Live-Konzert

So 9.7. **Well-Brüder**
aus dem Biermoos
„Die Bayerische Variante“



Do 13.7. **Tom & Basti**
„Zeitlang“

Fr 14.7. **VoXXclub**
Live on Stage!



Sa 15.7. **Poxrucker Sisters**
„Horizont“

Do 20.7. **A Tribute to the Beatles**
Die Beatles-Tribute-Show



Fr 21.7. **Django Asül**
„Offenes Visier“

Sa 22.7. **Quadro Nuevo**
„Mare – Eine laue Sommernacht“



Mi 26.7. **Ballaststofforchester**
„Ich bin verrückt nach Hilde“

Do 27.7. **Frankenstein**
Das Comedy Monster Rock Musical



Ticket-Hotline +49 761 88849999

Kartenvorverkauf z.B. Lotto Dietrich in Laufen, T +49 8682 1258,
Reisebüro Hogger in Freilassing, T +49 8654 49300

Eine Information des Kulturamtes der Stadt Laufen, T +49 8682 8987-36. Durchführung aller
Veranstaltungen gemäß gültiger Corona-Bestimmungen. Infos unter www.stadtlaufen.de

www.salzachfestspiele.de



stadt
Laufen

... mia san einzigartig